

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 233-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.1029

Eingereicht am: 28.11.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Wie wird die Stiftung Berner Gesundheit (Beges) finanziert?

Die Stiftung Berner Gesundheit (Beges) ist eine kantonale Organisation im Bereich der Gesundheitsförderung. Aus bereits vorher bestehenden Vorläuferorganisationen entstand 1998 die heutige Struktur der Beges als Stiftung. Die Beges wird mit Beiträgen der öffentlichen Hand und Krankenkassenbeiträgen finanziert.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie wird die Stiftung Beges genau finanziert?
2. Mit welchem Mechanismus und mit welchen Beträgen tragen die Krankenkassenprämienzahler zur Finanzierung bei?
3. Wie haben sich die Einnahmen und somit auch das Budget der Stiftung Beges seit ihrer Gründung 1998 entwickelt?
4. Wie hoch waren namentlich die Einnahmen in den Jahren 2000, 2005, 2010 und 2015?

5. Die Beges ist weitgehend in Bereichen tätig, in denen auch andere Organisationen mit öffentlichem oder halböffentlichem Charakter tätig sind (z. B. Contact, Aidshilfe, Blaues Kreuz und viele mehr). Bestehen hier nicht offensichtlich Doppelspurigkeiten zwischen der Beges sowie den genannten und weiteren Organisationen?
6. Könnten grundsätzlich auch andere, bereits bestehende Organisationen die Aufgaben der Beges teilweise oder vollständig übernehmen? Wenn ja, welche?
7. Könnte die Stiftung Beges durch eine Reduktion ihres Angebots einen Beitrag zum Sparprogramm leisten, das der Regierungsrat angekündigt hat?
8. Um welchen Prozentsatz würden die Krankenkassenprämien im Kanton Bern sinken, wenn der Beges keine Beiträge mehr entrichtet werden müssten?

Verteiler

- Grosser Rat